

RELATION

Über der Römischer Kaiserlicher  
Majestät

CAROLI VI.

In dero Königlichem Stuhl / Kaiserlichen und  
des Heiligen Römischen Reichs  
Greyer

Statt - Aachen /

In Novembri 1717. beschenehen

Huldigungs - ACT.

REBATION

Der Herr Da  
Reichs Gra  
Neerlen, An  
Brock, &c.  
heimd- und  
General Zel  
über ein R  
Herren B

CAROLI VI

Im Jahr 1713  
den 17ten Junij

ACT

In November 1713

Erklärung



Abdeme  
der Herr Da  
Reichs Gra  
Neerlen, An  
Brock, &c.  
heimd- und  
General Zel  
über ein R  
Herren B

Abtheilung  
den 19. Octobris abgelesen  
a. Erbesen / mit copelich  
der Kaiserl. Majestät / unter  
ist an jetz vorab. Heren Bur  
genädigheit. bekant  
bestmädigen und Urüber  
dem Erbsen / erodhiten  
Reich / auch in Hispanien  
zu Österreich / 24. 2. C  
Commission auffgetragen  
wirden Ihrer Kaiserliche  
den Reich / so dan der  
höchsten Majestät schuldige  
ist; und so fort dazu  
Statt ganz Depuete /  
den Erbsen Zaakuff den  
wora brühmt worden.  
wapp. Wren / Einere Ehrb



Achdeme Seine Hoch. Gräßl. Excellence  
 der Herz DAMIAN HUGO, des Heil. Römischen  
 Reichs Graff von VIRMUNDT, Frey-Herr zu  
 Neersen, Amroth, Dunck, &c. Herz zu Nesselrode,  
 Bruck, &c. Ihrer Römisch-Käyserl. Majestät Ge-  
 heimb- und Hoff-Kriegs Rath / Cammerer /  
 General Feld Zeug-Meister / und bestelter Obrister  
 über ein Regiment zu Fuß &c. Vermittels an  
 Herzen Burgermeistere / Scheffen und Rath ge-  
 dachten Königlich Stuhls und Freyer Reichs-Stadt Aachen / unter da-  
 to Bonn, den 19. Octobris abgelassenen / durch einen Edelman überlieberten  
 gnädigen Schreibens / mit copenlicher Anschließung eines von Allerhöchst-  
 ged. Ihrer Käyserl. Majestät / unter dato Laxenbourg den 16. Junii lauffen-  
 den Jahrs / an jetzt gedachte Herrn Burgermeistere / Scheffen und Rath abgan-  
 genen allergnädigsten Rescripti, bekant gemacht: daß von dem Allerdurchleuch-  
 tigsten / Großmächtigsten / und Unüberwindlichsten Fürsten und Herrn / Herrn  
 CAROLO dem Sechsten / erwöhlten Römischen Käyser / zu allen Zeiten Mehr-  
 rern des Reichs / auch in Hispanien / Hungarn / und Boheimb König / Erz-  
 Herzogen in Oesterreich / &c. &c. Seiner Hoch-Gräßl. Excellenz die aller-  
 gnädigste Commission auffgetragen worden / an statt und in Nahmen  
 allerhöchstgedachter Ihrer Käyserlicher Majestät / von Burgermeister /  
 Scheffen und Rath / so dan der Burgerschaft zu besagtem Aachen / die /  
 Ihrer Käyserlicher Majestät schuldige Huldigungs Pflicht zu erfordern / und  
 einzunehmen ; und so fort dazu Hochged. Seiner Excellenz nacher Duf-  
 seldorff / die Stadt zwey Deputirte / gestalten das nöthige zu concertiren / ab-  
 geschickt ; der Einzugs Tagkauff den 21. der Huldigungs Tag / aber auff den  
 23. Novembris bestimbt worden. So seynd an gedachten 21. Tag / Mor-  
 gens etwa zu zehn Uhren / Eines Ehrbahren Raths Herrn Deputirte / benänlich  
beyde

beyde Regirende Herrn Burgermeistere : LEONARD JOSEPH Freyherr von LAMBERTS, Herz zu Cortenbach, &c. und CORNELIUS de FAIS, des Heiligen Römischen Reichs Ritter / Herz zu Urßfeld / zc. so dan beyde abgestandene Herzen Burgermeistere: HERMAN FRANZ BRAUMAN, und JOHAN THEODOR RICHTERICH; nicht weniger beyde Herzen Stadt Syndici GEORG MÖLL, und FRANZ GABRIEL DELTOUR, deren Rechten respectivè Doctör und Licentiat, vom Rathshaus in dreyen Carossen / jeden mit vier Pferd bespannen / zu Empfangung seiner Hochgräflichen Excellenz / nach der Stadt Gränzen hinauß gefahren; vor welchen der Stadtsecretarius Carl Alexander de Couet, in einer Carosse mit zwey Pferd bespannen / sambt annoch etlichen anderen der Stadt Burgeren in Carossen / ebenfals mit zwey Pferd bespannen; so dan eine freywillige Jungesellen Compagnie zu Pferd marchirt; eine andere freywillige Bürger Compagnie aber / gleichfals zu Pferd / gefolgt ist. Da nun dieselbe umb etwa halber ein Uhr im Dorff Wyden / an der Kirch daselbsten / auff des Nachsichen Territorii Gränzen angelangt / und wenige Zeit darnach Seine Hochgräfliche Excellenz der Herz Gesandter allda auch ankommen / seynd Höchstged. Seine Excellenz daselbsten auff die Gränzen von Ihrer Churfürstlichen Durchleucht zu Pfalz zc. zc. als Herzogen zu Gulich / in der Stadt Aachen gnädigst bestelten Vogt Major Herrn JOHAN WILHELM von MEUTHEN so wohl / als obged. Eines Ehrbahren Raths Herrn Deputirten empfangen und complementirt worden.

Welchem nechst der Einzug folgender Gestalt geschehen. 1. kamen zwey Trompetter / und hierauff Herz Lieutenant Maguin mit 24. Cadetten zu Pferd / in roth Scharlachen mit Gold und Silber kostbahrlich galonirten Kleydungen / weissen Federn auff ihren Hüten / und sehr reichlichen Schabracken. 2. Acht kostbahrlich equipirte Hand Pferd / und zwey kleine in gelber Kleydung montirte Husaren / so dem Herrn von MEVEN Major der Jungesellen Compagnie zuständig. 3. Ein Paucker mit vier Trompetter. 4. Obgedachter Herz von Meven sambt seiner freywilligen Jungesellen Compagnie, ad 60. Mann stark / so alle in Blaw sauber gekleidet / mit dem auff ihren gelben Schabracken und Pistolen Rappen ins schwarz aufgemachtem Stadt Adler. Denen 5. folgten verschiedene leere Carossen / so dan einige Stadt Bürgere in ihren eigenen Carossen / mit 2. Pferd bespannen. 6. Ein Carosse mit zwey Pferd bespannen / war in der Raths secretarius de Couet allein

gesehen

gesehen. 7. Zwey andere mit vier Pferd bespannene Carossen / in welchen obgedachte beyde Herzen Syndici und beyde abgestandene Herzen Burgermeister in schwarz Seyden und Sammeden Kleyderen und Mantel mit entdecktem Haupt gesehen. 8. Eine zimliche Anzahl des Regierenden Herrn Burgermeistern Freyherrn von LAMBERTS Dieneren / in dessen eygener Liberey. 9. Die Carosse mit vier Pferd bespannen / warin beyde Regierende Herzen Burgermeister ebenfals mit entdecktem Haupt gesehen / in Sammet und Galla prächtig gekleidet / mit ihren seidenen Mäntel , neben welchen die Stadt-Dienere in schöner newer Stadt-Montur geritten / deren Schabracken mit Silber aufgezietet waren. 10. Des Regierenden Herrn Burgermeister de FAIS mit vier Pferd bespannener lediger Carosse , sambt dessen Dieneren in seiner eygener Liberey. 11. Des / über die freywillige Burger-Compagnie zu Pferd bestelten Herrn Ritt-Meisters KRÄMER sechs Hand-Pferd / mit Bären Haut bedeckt. 12. Dessen Paucker mit vier Trompettern. 13. Erwehnter Herz Rittmeister in einem Scharlachen mit Gold reichlich galonirtem Kleyd / welchem obged. freywillige Bürger-Compagnie zu Pferd folgte / ins blaw sauber gekleydet / mit gelben Bandelier , so dan mit dem schwarzen / auff ihren gelben Schabracken und Pistolen Rappen aufgemachtem Stadt-Adler. 14. Ihrer Hoch-Gräffl. Excellenz zwey saubere mit sechs Pferd bespannte Carossen / welche mit Cavaliers oder Edelleuth und Bedienten angefüllet. 15. Ihrer Hoch-Gräffl. Excellenz Stall-Meister mit sechs überaus schön und mühtig / gar prächtig und kostbahr aufgezieten Hand-Pferden. 16. Etliche Edelleuth / und Ihrer Excellence Haus-Officiers : auch vier in kostbahrer Liberey gekleydete Pagen zu Pferd. 17. Ein Theil des Gölischen Blaits zu Pferd. 18. Ihrer Churfürstl. Durchleucht zu Pfalz etc. als Herzogen zu Göllich in der Stadt Aachen angeordneter Herz Vogt Major Johanna Wilhelm von Meuthen mit seinen Bedienten zu Pferd. 19. Eine grosse Anzahl Ihrer Hoch-Gräffl. Excellenz Laquayen in schöner und newer Liberey / mit entdecktem Haupt zu Fuß. 20. Ihrer Hoch-Gräffl. Excellenz prächtige und sehr kostbahre Carosse mit sechs Pferd bespannen / warin Dieselbe allein mit bedecktem Haupt gesehen / nebens welchen zu jeder Seythen dero Heyducken mit entdecktem Haupt gangen. 21. Der übrige Theil des Gölischen Blaits zu Pferd. 22. Sechs zu Ihrer Hoch-Gräffl. Excellenz Comitac , jede mit sechs Pferd bespannene Carossen / in welchen etliche dero hohe Anverwandte und Befreundte / auch sonstien andere Vornehme Edelleuth [deren ein jeder seine Haus-Officiers zu Pferd und schöne

aufgezierte Hand-Pferd / nebst Gutscher und Laqueyen , in eygener Galla-Berey hatten ] geseffen.

Wie nun hochged. Seine Hoch-Gräßliche Excellenz mit diesem ansehnlichen Comitatz / zwischen beyder Seyths in Armis stehender / des Stadt Aachischen Territorii Bawrschafft / bis an die Stadt gekommen / wurden dieselbe unter drey-mahliger Lösung des groben Geschütz / durch die also genante Cöllner-Pfort / zwischen der / binnen der Stadt zu beyden Seythen in armis rangirter Bawrschafft [ deren eine jegliche Compagnie mit dem klingenden Spiel deren Hauboisten / Wald-Hörner / und Trommeten sich auff die beste hören lieffe ] bis an dero Quartier gebracht ; daselbsten in einem Saal [ allwo oberhalb Ihrer Römischer Kaiserlicher Majestät Bildnis / ein schöner Baldachin präparirt ware ] durch Eines Ehrbahren Rathsheren Deputirte hinein geführet ; und so fort von denenselben zum andern-mahl complimentirt ; nicht weniger wurden Seine Hoch-Gräßliche Excellenz von deren Jungesellen- und Bürger-Compagnie zu Pferd [ so von Tag zu Tag unter sich alterniret ] mit der Wacht an dero Zimmern / wie imgleichen durch die von der Stadt / zu des Nider-Rheinischen Westphälischen Cränffes Behuff habenden soldatesca , mit dero Wacht an dero Quartier auff der Straß ; sodan alle Tag / als lang Seine Hoch-Gräßliche Excellenz in Aachen geblieben / mit einer herrlicher Music von Violons , Hauboisten / so dan Paucken und Trompetten auffgewartet.

Folgenden Tags den 22. Novembris , haben hochgemelte Ihre Excellenz gerastet / und ist selbigen Tags anders nichts vorgelauffen / als das Dieselbe etwa umb Glocke Eilff / mit einem schönen Comitatz von vielen Edel-Leuthen / in sechs-spännigen Carossen / deren Regierenden Herzn Bürgermeistern und andern Statt-Beambten in ihren Carossen / nicht weniger deren Jungesellen-Compagnie gestieffelt zu Fuß / mit ihren gelben Wandelier- und Carabinern auff den Armben / nach unser Lieben Grawen Stiffts-Kirchen sich begeben ; und daselbsten dem / von Einem Hochwürdigem Capitul specialiter angeordneten musicalischen hohen Ambt der Mess / unter einem Baldachin im Chor / beygewohnt.

Am 23. selbigen Monats Novembris , als den bestimbten Huldigungstag / wurden Ihre Hoch-Gräßliche Excellenz / sambt dero ansehnlichen Comitatz / von obgemeltem Eines Ehrbahren Rathsheren Deputirten / in ihrer Galla-Kleidung / und in ihren Carossen / mit denen Jungesellen- und Bürgern-Compagnien zu Pferd / unter klingendem Spiel der Paucken und

und Trompetten / von dero Quartier abgehohlt / und zwischen abermahl  
in armis gestandener Bürgerschaft / zum Rathhaus gefähret ; allwo /  
da so Klein-als Grosser Rath vor der Thür sich befunden / die Herz Depucirte  
auf ihren Carossen gestiegen / sich vor den Rath gestellt / und darauff  
Seine Hoch-Gräßliche Excellenz ankommen / seynd Dieselbe allda von  
dem gesamnten Rath empfangen / auch Nahmens desselben / von dem Statt  
Syndico Moll, bey dem Aufstiegen auß dero Carosse / complimentirt / und  
so fort von gesamnten Rath / zwischen Regierenden Herz Bürgermeistern /  
zum Rathhaus und Königlichem Saal daselbsten / hinauff geführet worden ;  
allwo drey Stappf hohe von der Erden / ein Boden von Bretter : und auff  
selbigem / oberhalb der Römischen Käyserlichen Majestät Bildnus / ein kost-  
bahrer Baldachin sich gemacht befunden ; unter welchem Baldachin , da  
ein Sessel und Knie-Banc gewesen / und hochged. Seine Excellenz  
sich allda niedergelassen / wurde an dem allda vorhandenen Altar SS. Aposto-  
lorum Philippi & Jacobi, mit dem Venerabili die Benediction . unter Lösung  
des groben Geschüs / und Lätung aller Statt Pfarr-Kirchen und Clöster  
Glocken / gegeben ; darauff eine musicalische Meß [ welcher der Klein- und  
Grosser Rath beygewohnet ] angefangen ; bey der Elevation unter aber-  
mahliger Lätung gedachter Glocken / das grobe Geschüs wiederumb gelöset /  
und nach Vollendung der Meß / auff zuvorderst von Seiner Hoch-Gräßlichen  
Excellenz beschehene Vorstellung / Deroselben allergnädigst auffgetragener  
Käyserlicher Commission, von dem gesamnten Klein- und Grossen Rath/  
vermittels Aufschwerung würcklichen Ayds / die Huldigungs Pflicht aller-  
unterthänigst abgelegt ; nach welchem aufgeschwornen Ayd / Ihrer Hoch-  
Gräßlichen Excellenz die Regierend-und Abgestandene Herzen Burger-  
meister / so dan die jenige Herzen Scheffen / welche zur Zeit im Rath den  
Sitz gehabt / fort sambtliche Herzen Beambte / Secretarius, und der allinge  
Rath handtaßlich angelobt / deme / warauff sie geschworen / trewlich  
nachzukommen ; welchem nechst / der Rath / sambt hochgedachter Seiner Ex-  
cellenz / von dem Königlichem Saal hinab / zu der Gallerie vorm Rath-Haus /  
sich begeben ; woselbsten / da oberhalb der Römischen Käyserlichen Majestät  
Bildnus / ein Baldachin, unterhalb deroselben aber ein Sessel ware / haben  
die Käyserliche allergnädigste Commission ostgedachte Seine Hoch-Gräßliche  
Excellenz allda sitzend / denen auff dem Marc in armis rangirt gestandenen  
Bürgeren / und übrigen Stadt-Achischen Territorii Eingeseßnen / klar und  
deutlich vorgezietlet / und so fort von denselben die Huldigungs-Pflicht  
einge

eingenommen. Wornach Seine Hochgräffliche Excellenz / sambt dem Rath / sich abermahlen zum Königlichen Saal verfüget ; dem / unter widerholter Löblichung des groben Geschütz / und Lätung der Glocken / musicalisch abgefungenen Hymno Ambrosiano , abgewartet. Und diesem nechst auffm Rath-Haus in der Raths Stube [ allwo Ihre Excellenz / unter einem Baldachin : und ihrer Käyserliche Majestät Bildnus / geseffen ] bey einem schönen musicalischen Concert , und aufwendig gehörten Paucken- und Trompetten-Schall / Dero hohen Characteren gemäß / zum Mittagmahl tractiret / und bey jedermahligen der allerhöchst- und höchsten Gesundheits-Trunck / geseuret worden ; an welchem Tisch auch obgedachte Cines Ehrbahren Raths sechs Herzen Depurirte / sambt annoch anderen Raths-Herzen in Galla mit ihren Mäntelen geseffen ; am Abend aber ware das ganze Rath-Haus von oben bis unten sehr schön illuminirt / und allda folgende Versen / Sinn-Bilder / und Chronica zu lesen.

A Carolo Magno Populus fundatur Aquensis,  
Franciæ , & Imperii Cæsare , Rege pio.  
Magnus erat sceptro , virtuteque magnus in armis ,  
Annales de ipso non nisi magna docent.  
Plures progenuit Carolos magnosque sequaces ,  
Quos inter nullus degener usque fuit.  
Austria nunc Carolos numerat Sex undique magnos ,  
Sic Carolus Quintus magnus & ipse fuit.  
Magnus erat Cæsar , tulit hunc Hispania Regem ,  
Franciscum Primum vincit , eumque capit.  
De Carolo Sexto dilecto Cæsare nostro ,  
Quid dicam ? reliquis non minor esse potest.  
Est pius , est constans , est justus , sacra tuetur ,  
Omne bonum in Carolis quod fuit , unus habet.  
Alter Alexander Carolus fit Sextus in Orbe ,  
Victor ut ipse fuit , sic Orientis erit.

Zwischen

... diesen Versen ...  
... Chronica.  
Virgo , &  
Das Zweyte repræsentirt ...  
... und einen Schreib ...  
... oder Lemmat ...  
Wobls xv , Vi ba  
Daniel 3.  
Das Dritte stelte vor ...  
... sambt der daseibst ...  
... Bild / auß dem Wold ...  
... fischer Uberschrift :  
... potentia ...  
Luc 1.  
Das Vierte repræsentirt ...  
... concempirent ...  
... in der Chronischer U ...  
heV / qVz N  
Das Fünfte repræsentirt ...  
... Statt-Nachrichten  
ante te Co  
... ware in denen ...  
... warab jegliche ...  
... gestellt ware.  
Carolo fl



Zwischen diesen Versen waren zu sehen fünf Emblemata, warab das Erste / einen auffgehenden / zwischen der Sonn und den Mond gestelten Adler / repräsentirte / welcher seinen Flug nach den Mond gerichtet / mit dieser Überschrift oder Lemmate Chronico.

sVrgo , & In LVna LoCabo nIDVM.

Das Zweyte repräsentirte den Sultan mit gezucktem Schwert wieder das Creutz / und einer schreibender Hand : Mane, thecel, phares , mit dieser Überschrift oder Lemmate Chronico.

VIDebis tV , Vt baLthasar , Mane , theCeL , phares ,  
Daniel. 5.

Das Dritte stelte vor / die Belägerung der Statt und Festung Belgrad / sambt der daselbst glücklich befochtener Victorie : und das Mutter Gottes-Bild / auß den Wolcken in das Christliche Lager einsehend / mit dieser Chronischer Überschrift :

Ipsa feClt potentiam In braChIO sVo , DIspersit sVperbos ,  
Luc 1.

Das Vierte repräsentirte einen Türckischen Astrologum / welcher den Himmelslauff contemplirend / und das Creutz in dem Mond sehend / außschreyet in der Chronischer Überschrift.

heV ! qVæ Mira & sVpenda ConstellaLo.

Das Fünffte repräsentirte den / vor dem Käyserlichen Adler / niedergebogenen Statt-Nachischen Adler / mit dieser Chronischer Überschrift :

ante te CorDe hVMILLato proVoLVor.

Ferner ware in denen Fenstern des Königlichlichen Saals zu lesen dieses Chronicum , warab jegliche Litter in einem / mit der Käyserlicher Cron geziertem Stern / gestellt ware.

CaroLo fIDeLes IVraMVa aqVenfes.

Auff

Auff dem Dach des Appartements, oberhalb dem Eingang des Rath-  
hauses / stunde folgendes Anagramma mit einem Chronico, und folgendem  
auff das Anagramma, und Chronicon einschlagenden Versen :

Programma  
**CAROLUS**  
Anagramma  
**SOL ARCU**

arCVM tetenDIt & paraVIt [ Ps. 7. v. 13. ] Contra hostes sVos.

**CAROLE** Sexte potens Cæsar, Rex, fortis in Arcu  
Sol, populi sub te, **CAROLE** Sexte cadent,  
**Hoc præstare tua possunt in corda sagitte**  
**Involitant inimicorum quæ Regis, acuta.**

Ps. 44. v. 7.

Unter an den Fenstern des gedachten Appartements / waren exponirt die  
Bildnussert deren anjeko glöhrwürdigst Regierenden beyden Kåyserlichen Ma-  
jeståten / des Kåysers und der Kåyserin / vor welchen vier grosse rothe WInde-  
sackelen gebrant / mit diesen Versen :

**Erexit, NEC PLUS ULTRA, labor Herculis olim,**  
**Sit Tibi PLUS ULTRA, meta nec ulla Tibi.**

Auff der untersten Gallerey vorm Rathhaus / waren in Form einer  
grosser Piramide repræsentirt, in der Mitte / Ihre Kåymische Kåyserliche  
Majeståt / sambt denen Oesterreichischen Erblanden zu beyden Seiten / und  
dem Kåyserlichen Adler oben darauff.

Zur rechten Hand / waren in selbiger Form repræsentirt / Ihre Kåy-  
mische Kåyserliche Majeståt unterm Nahmen **CAROLI III.** Königs in  
Hispanien / sampt denen Hispanischen Königreichen zu beyden Seiten /  
und das Kåymliche Hispanische Wapffen oben darauff.

Zur linken Setthen / waren in eben selbiger Form einer grossen Piramide  
repræsentirt / Ihre Hoch=Gråffliche Exceienz [ Tit. ] Herz Græff von  
**VIRMUNDT**, wie dieselbe das Homagium von der Bürgerschaft ein-  
nehmen

nehmen thäten / mit dero Quartieren zu beyden Seiten / und dero eigenem  
Wapffen oben darauß. Unten zu Füssen aber waren zu lesen folgende  
Chronica :

gLoRiæ & honoRi perpetVo DaMIani hVgonIs , Legati Cælare ,  
CoMitis De ILLVstrolori & perantIqVa stlrpe  
De VlRMVnt , Cæsare In Vrbe saCrato ,  
pont InCLItVs MagIstratVs regALIs seDIs granensIs.

Fernerhin ware zur rechten Hand des Eingangs zum Rathhaus / zu  
lesen / dieser Vers zu Ehren Ihrer Hochfürstlichen Durchleucht [ Tit. ]  
Herrn Prinzen Eugeni von Savoyen.

Victo	Victori	Veniat ,	Victoria	Vivat
Turcà	perpetuo	Gloria ,	Cantet	lo.

Oberhalb diesen Versen / und obvermelten zur Illumination aufge-  
setzten Stücken / waren gestellt über die Tausend also genante Pots à Feu,  
so alle bis in die späte Nacht gebrant :

Dan ist Ihrer Käyserlichen Majestät zu allerunterthänigsten Ehren/  
die / oberhalb / recht vor dem Rathhaus / von der Erd etwan zwanzig  
Fuß hohe springender grosser Fontaine , gestellt / von Messing in vollem Har-  
sch und starcker Lebens - Grösse gegossen / verguldet / die Käyserliche  
Cron auff dem Haupt / und den Reichs - Apffel auff der Lincke : den Scepter  
aber in der rechten Hand führende Statua CAROLI, mit etlichen Hundert  
Pots à Feu ringsumb gedachter durch verschiedene Köhr unter dem Piedestal  
der Statua ausspringender Fontaine , von unten hinauff Piramide - weise / bis  
zu der Statua Füssen oder Piedestal illuminirt worden ; so den Marck in  
vollem Licht gesetzt / und ebenfals bis in die späte Nacht gebrant haben ;  
wie dan auch durchgehends in der Stadt deren Bürgern - Häusern illuminirt  
gewesen.

Bei dem Aufzug / ist Seiner Hoch - Gräfflichen Excellenz / von Eines  
Ehrbahrn Raths - Herrn Depoirten / und beyden freiwilligen Compagnien zu  
Pferd ; zwischen in der Stadt zu beyden Seiten mit ihrem Gewehr rangirter  
Bürger - auffer der Stadt aber in armis gestellter Baurtschaft / in selbiger  
Ordnung

Ordnung/ auch mit Lösung des groben Geschüßes / wie bey dem Einzug/  
 der Comitatz gegeben worden ; und da zwey Stunden von der Statt / auff  
 den Grängen des Rächischen Territorij man ankommen / haben Seiner Hoch-  
 Gräfflichen Excellenz/ der Statt. Herrn Deputirte das Abscheids Compliment  
 abgelegt : für die genommene Mühe nochmalen schuldigen Danck erstat-  
 tet / und zu der Rückreise alles Glück und den Göttlichen Segen von  
 Herzen angewünscht ; gleich wie daselbsten Ihrer Chur-  
 fürstlichen Durchleucht zu Pfalz / 2c. in der Statt  
 Rachen gnädigst bestellter Vogt Major,  
 ebenfalls gethan hat.




---

Bedruckt in Rachen /  
 Bey ARNOLD METTERNICH , Buchführer. 1717.

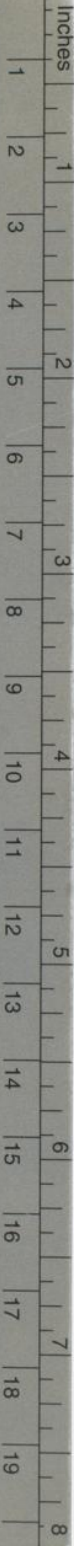
© The Tiffen Company, 2007

# TIFFEN® Gray Scale

- A** 1  **R**
- 2**  **G**
- 3**  **B**
- 4**  **M**
- 5**  **K**
- 6**  **G**
- 7**  **K**
- 8**  **C**
- 9**  **Y**
- 10**  **M**
- 11**  **B**
- 12**
- 13**
- 14**
- 15**
- 16**
- 17**
- 18**
- 19**



Centimetres



# TIFFEN® Color Control Patches

© The Tiffen Company, 2007

Blue	Cyan	Green	Yellow	Red	Magenta	White	3/Color	Black
								
								
								